

# REITHER



# GEMEINDE ZEITUNG

VIERTELJÄHRLICH ERSCHEINENDES  
MAGAZIN DER GEMEINDE REITH

P.b.b. · Nr. 92 · März 2021 · Amtliche Mitteilungen

## AUS DEM INHALT

Lisa Hauser schreibt Geschichte  
Neues aus den Vereinen  
Ostern steht vor der Tür  
Josef Niederacher in Pension

## BÜRGERMEISTER- BRIEF

von Bgm. Stefan Jöchel

Liebe Reitherinnen  
und Reither, Gäste  
und Interessierte!



### Gratulation an Lisa Hauser

Bereits seit vielen Jahren ist Lisa Hauser mit ihren sportlichen Erfolgen das Aushängeschild des österreichischen Damen-Biathlons. Bei der im Februar stattgefundenen Biathlon-Weltmeisterschaft auf der Pokljuka-Hochebene in Slowenien hat sich Lisa endgültig an die Weltspitze katapultiert. Nach dem erfreulichen Start mit Silber in der Mixed-Staffel konnte Lisa im Verfolger-Rennen historisches Silber erreichen, die erste Biathlon-WM-Damen-Medaille seit 37 Jahren. Den Höhepunkt konnte Lisa dann in der Königsdisziplin, dem Massenstart, mit einer Goldmedaille erreichen.



Bildquelle: Nordfocus

Liebe Lisa, wir gratulieren dir recht herzlich zu deinen Erfolgen! Jahrelang hast du trainiert, gekämpft und alles für dieses Ziel gegeben. Wir freuen uns mit dir und deiner Familie über diese gewaltigen Erfolge und sind mächtig stolz auf dich. Speziell für den Reither Sportnachwuchs bist du ein großes Vorbild. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg. Sobald es die Corona-Situation zulässt werden wir deine Medaillen ordentlich feiern!

### Corona-Impfungen

Leider kommt mein Bürgermeisterbrief auch diesmal nicht am leidigen Thema Corona vorbei. Es ist gekommen wie befürchtet – und eigentlich noch schlimmer. Der 2. Lockdown über den Jahreswechsel hat sich nahtlos bis in das Frühjahr weiterentwickelt. Unsere Geduld ist am Ende. Die Wintersaison ist komplett ausgefallen, der wirtschaftliche Schaden für unsere vom Tourismus geprägte Region noch nicht absehbar. Trotzdem bitte ich euch um Verständnis für die immer noch vorherrschenden Beschränkungen, die

wir alle mittragen müssen.

Ein Lichtblick war die Impfung der über 80-Jährigen in unserer Gemeinde. Die erste Impfung wurde am 27. Februar durchgeführt, die zweite Impfung drei Wochen später, am 20. März. Die Impfung ist freiwillig. Keiner wird dazu gezwungen, die Entscheidung liegt bei jedem selber.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Beteiligten für ihren hervorragenden Einsatz bedanken. Das Ärzte-Team um Frau Dr. Maria-Christiane Schwentner und ihr Ordinations-Team haben perfekt mit den Mitarbeitern der Gemeinde zusammengearbeitet, um die kompakte Durchführung der Impfungen erfolgreich zu ermöglichen. Besonderer Dank bei den Testungen und den Impfungen gilt der Freiwilligen Feuerwehr Reith, die immer hilfreich zur Seite gestanden ist.

Gemäß der Impfstrategie des Landes Tirol kommen nun in der zweiten Phase Risikopersonen und die über 65-Jährigen an die Reihe.

Die Versorgung mit dem Impfstoff verbessert sich zunehmend und nach und nach wird es möglich sein, alle Impfwilligen zu versorgen.

### Raumordnung

Nach langer Arbeit haben wir mit Ende des vergangenen Jahres endlich das örtliche Raumordnungskonzept für unsere Gemeinde im Gemeinderat beschließen können. Dieses Konzept regelt die raumordnerische Entwicklung und die zukünftige Flächenwidmung im gesamten Gemeindegebiet. Wir möchten weiterhin aktiv Raumordnung für die Bevölkerung von Reith betreiben. Neuwidmungen finden nur im öffentlichen Interesse statt. In unserer Gemeinde arbeiten wir mit der sogenannten „Vertragsraumordnung“, um dieses Ziel bei Neuwidmungen zu erreichen. Dies ist in einer raumordnungsmäßigen Brennpunkt-Gemeinde wie Reith ein schwieriges Unterfangen – aber wir geben nicht auf.

### Verkehr

In der Verkehrsplanung können wir nach längerer Vorarbeit einen Erfolg vermelden. Die Weichen für eine 40-km/h-Beschränkung auf der L202 – Reither Landesstraße sind gestellt! Zukünftig wird das Verkehrstempo aus Gründen der Sicherheit zwischen dem Kulturhaus und bis nach dem M-Preis auf 40 km/h reduziert. Ein Dank gilt hier unseren Gemeindegemitarbeitern – nur durch deren Hartnäckigkeit konnten wir dieses Ziel erreichen.

Ich wünsche euch ein schönes Osterfest, ein schönes Frühlingserwachen nach dem langen Corona-Winter und vor allem Gesundheit!

Euer Bürgermeister  
Stefan Jöchel



Covid-19 Schutzimpfung – Georg Pendl als einer der Impfwilligen

#### Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Gemeinde Reith bei Kitzbühel.

Verlagsort: 6370 Reith bei Kitzbühel Herstellungsorte: 6370 Reith und Kitzbühel. Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Jöchel, Dorf 5, 6370 Reith

Redaktion: Christine Prethaler, Telefon +43 (0) 5356 / 654 10-12. Leserbriefe entsprechen der Meinung des Verfassers!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen Geburts- und Adressdaten nur veröffentlicht werden, wenn vorher ein schriftliches Einverständnis der Betroffenen eingeholt wird. Diese Einverständniserklärungen liegen im Gemeindeamt auf. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder, der Bilder mit abgebildeten Personen schießt, verpflichtet ist, bei diesen vorher das Einverständnis zur Veröffentlichung einzuholen.

# Runde Geburtstage



80 Jahre: Georg Pendl



80 Jahre: Georg Köck



80 Jahre: Egidius Schwabl



85 Jahre: Elfriede Huber



90 Jahre: Elisabeth Hauser



90 Jahre: Maria Burgstaller

## ***Jubiläumsgabe des Landes Tirol***

Über die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit von Bürgermeister Stefan Jöchl und über die Jubiläumsgabe des Landes Tirol, konnte sich das Ehepaar Neumayr sehr freuen.

Auf noch viele wunderschöne gemeinsame Jahre. Alles Gute von Seiten der Gemeinde Reith.

***50 Ehejahre –  
Christine und Herwig Neumayr***



# Amtliche Mitteilungen



## Tirol radelt wieder und die Gemeinde Reith radelt mit!

**wieder für ihre Gemeinde bei „Tirol radelt“ in den Sattel schwingen. Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Die Gemeinde Reith ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei.**

**Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit und leisten einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Und natürlich wollen wir allen anderen davonradeln und in der Gemeindewertung ganz nach oben kommen. Also: Gleich anmelden! So geht's:**

### Anmelden ...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter [tirol.radelt.at](http://tirol.radelt.at) anmelden und die geradelten Kilometer eintragen. Das Besondere: Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Reith radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen, die gemeinsam Kilometer sammeln. Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert.

### ... Kilometer sammeln ...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter [tirol.radelt.at](http://tirol.radelt.at) eintragen oder mit der „Tirol radelt“-App aufzeichnen lassen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilo-

meter besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und los geht's. Wenn ihr Unterstützung braucht, könnt ihr euch an die Gemeinde wenden oder das Klimabündnis Tirol unter [tirol@radelt.at](mailto:tirol@radelt.at) kontaktieren.

### ... und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, landen im Lostopf für das landesweite Gewinnspiel. Die gesamte Radsaison über gibt es tolle Preise zu gewinnen. Zusätzlich verlost unsere Gemeinde weitere Gewinne.



## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Öster-**

**reich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der

Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

### Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien  
Tel.: +43 1 711 28-8338  
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)  
E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Mariä Lichtmess

Am 2. Februar feiern Christen alljährlich Mariä Lichtmess  
– genau 40 Tage nach Weihnachten.

In vielen Kirchen und Häusern bleiben daher die Krippe und der Christbaum nach alter Tradition bis zum 2. Februar stehen.

Traditionell endet an diesem Tag die Weihnachtszeit, was bedeutet, dass man **seine Lichterketten und Dekorationen wieder für ein Jahr verstauen kann**.

## Biomüllabfuhr 2021

<b>April</b>	Mi, 14. April	Mi, 28. April			
<b>Mai</b>	Mi, 5. Mai	Mi, 12. Mai	Mi, 19. Mai	<b>Donnerstag, 27. Mai</b>	
<b>Juni</b>	Mi, 2. Juni	Mi, 9. Juni	Mi, 16. Juni	Mi, 23. Juni	Mi, 30. Juni

## Restmüllabfuhr 2021

### TOUR 1 (Seebach bis Dorf, Zimmerauerweg, Bichlach)

<b>April</b>	Donnerstag, 8. April	Donnerstag, 22. April
<b>Mai</b>	Donnerstag, 6. Mai	Donnerstag, 20. Mai
<b>Juni</b>	Mittwoch, 2. Juni	Donnerstag, 17. Juni



### TOUR 2 (Brunnfeld bis Astberg, Kohlhofen)

<b>April</b>	Donnerstag, 1. April	Donnerstag, 15. April	Donnerstag, 29. April
<b>Mai</b>	Freitag, 14. Mai	Donnerstag, 27. Mai	
<b>Juni</b>	Donnerstag, 10. Juni	Donnerstag, 24. Juni	

### Termine vormerken:

#### Dienstag, 6. April 2021

Recyclinghof geöffnet von 07.30 – 12.00 Uhr

#### Donnerstag, 6. Mai 2021

Sperrmüllsammlung von 08 - 11 Uhr beim Recyclinghof

#### Freitag, 16. April 2021

Problemstoffsammung von 13 - 15 Uhr beim Recyclinghof

*Wussten  
Sie ... ???*

Die Schulbibliothek  
im Bildungszentrum  
umfasst  
**1.963 Bücher!**



*Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:*

*eine/n  
Malerfacharbeiter/in*

- *Mit Berufserfahrung*
- *Selbstständiges Arbeiten*
- *Führerschein B*

€ 2.650,- *Brutto/Monat*  
*auf Basis Vollzeitbeschäftigung*  
*Fahrgelegenheit gegeben*

*Lehrlingsstelle frei!*

**KARL MONITZER**  
MALEREI

T 0664 460 34 27 | 6371 Aurach bei Kitzbühel  
malerei@karlmonitzer.at | www.karlmonitzer-malerei.at

## Winterdienst und Schneeräumung

Der Winterdienst in Reith ist eine wichtige Angelegenheit und wird gewissenhaft von unseren Bauhof-Mitarbeitern erledigt. Wie sie die neue Maschine, den Holder, einsetzen und was zu ihren Aufgaben gehört, seht ihr im Video, das ihr gerne per QR-Code anschauen könnt.



## Gratis Bahn- und Busticket für Reither Gemeindebewohner

Für das Jahr 2021 hat die Gemeinde Reith das Umwelt-Bahn- und Busticket für **ganz Tirol** angekauft. Interessenten können das Ticket beim Gemeindeamt beantragen und für ei-

nen bestimmten Tag reservieren und gratis verwenden. Die Gemeinde hofft auf eine rege Inanspruchnahme.

## Wir starten den ersten großen Reither Fotowettbewerb!

Beim Fotowettbewerb könnt ihr uns eure schönsten Bilder von und aus Reith per E-Mail, Messenger, Datystick etc. schicken oder in der Gemeinde vorbeibringen. Am Ende des Jahres werden die Gewinner mit großzügigen Gutscheinen belohnt.

1. Preis: 250,00 €;
2. Preis: 150,00 €;
3. Preis: 100,00 €

Die eingesendeten Bilder werden nicht nur unsere Social-Media-Kanäle verschönern, sondern auch in der Reither Gemeindezeitung und im jährlichen Kalender abgebildet.

Wir freuen uns auf eure schönsten Aufnahmen von Reith.  
E-Mail: [erber@reith.eu](mailto:erber@reith.eu) oder [gemeinde@reith.eu](mailto:gemeinde@reith.eu)



Bildnachweis: Uschi Krabacher

## Vier Jahrzehnte im Dienste der Gemeinde und der Dorfgemeinschaft Josef Niederacher ging in den wohlverdienten Ruhestand



Mit seinen 1,90 m ist der Sepp nicht zu übersehen. Genau so wenig zu übersehen sind aber seine Verdienste auf vielen Ebenen des örtlichen Zusammenlebens. Der gelernte Bürokaufmann trat 1979 als Nachfolger von Sekretär Franz Manesch in die Gemeinde Reith ein, um dort schließlich 41 Jahre als Buch-

halter bzw. Finanzverwalter tätig zu sein. Sepps gewissenhafter und vertrauensvoller Werdegang wurde 2011 mit der Ehrenurkunde der Gemeinde für die Verdienste um die Partnerschaft mit Garbenheim, die 1976 begründet wurde, und 2019 mit Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Reith gewürdigt.

Es ist gar nicht so leicht, Niederachers Tätigkeiten aufzuzählen, dennoch hier die wichtigsten, weil nachhaltigsten: Dem Eisstockverein seit 1983 vorerst 3 Jahre als Vize-

dann als langjähriger Obmann bis in die Gegenwart verbunden, folgte zwischen 2002 und 2003 die Neuerrichtung der Eisstockbahn auf dem Parkplatz des Kulturhauses. Eben dort erfolgte unter seiner Obmannschaft der neuerliche Bau der Stockhalle nach dem verheerenden Brand Ende September 2015. Jahre vorher schon galt sein Einsatz einer ersten Stockbahnhalle bei der Pension Tirol der Familie Hauser.

Für die Reither Feuerwehr engagierte sich Sepp in seiner über 40-jährigen Mitgliedschaft insbesondere als Schriftführer, dessen Aufgabe er beeindruckende 25 Jahre ausübte. Entsprechend gewürdigt soll nicht zuletzt sein Organisationstalent in Bezug auf viele Kulturhausveranstaltungen sein, was ihm schon bald den Beinamen „Mister Kulturhaus“ einbrachte. Als „Hausherr“ überwiegend kultureller Anlässe war er stets der erste und letzte bei den nicht immer leicht zu managenden Veranstaltungen. Auch die Partnerschaft mit Garbenheim-Wetzlar hat in Sepp einen großen Förderer. Er schloss viele nachhaltige Freundschaften, die Wanderwochen und eine tolle Radtour von Reith nach Garbenheim bleiben unvergessen. Nicht zuletzt war es Niederacher eine Freude,

die Aktion „Tirol radelt“ und die immer wiederkehrenden Pensionistenausflüge zu organisieren und zu begleiten.

Ein weiterer Meilenstein unseres Neo-Ruheständlers war die Redaktion der örtlichen Gemeindezeitung, die er in Zusammenarbeit mit Werner Mitterer und der Druckerei Grobstim & Gamper zu großer Beliebtheit führte. 20 Jahre war er dafür zuständig. Dass er dabei ein gutes Gespür für mögliche Werbepartner (Inserate) im Ort hatte, tat den gemeindlichen Pressekosten freilich auch gut. Zu guter Letzt noch ein Blick zum Thema „Fröhlichkeit im Amt“: Am geeignetsten schien ihm in diesem Zusammenhang der 1. April. Seine Ideen, Leute in den April zu schicken, sind legendär. Die EU-Hundeimpfung, die EU-Reisepassausstellung, ein EU-Glühbirnentausch und die Ötzi-Ausstellung sind nur einige davon. Auch hier bewies Sepp sein Geschick, Reitherinnen und Reither glaubhaft zu „mobilisieren“, ohne sie jemals zu verärgern. Ein Denker des 19. Jahrhunderts hat einmal gesagt: „Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune.“ Das hat Sepp jedenfalls verinnerlicht. Zum offiziellen Abschied freute sich Nie-

deracher über ein Geschenk der Gemeinde und seiner Mitarbeiterinnen und Büromitarbeiter. Eine gebührende Feier konnte wegen Corona leider nicht stattfinden. Gesundheit wünschen wir auf jeden Fall, auch wenn sein lädiertes Knie eine Everestbesteigung eher unwahrscheinlich macht.

*Werner Mitterer*

### Geschätzte Kund\*innen der Tiroler Versicherung

Nach 40 jähriger Tätigkeit als Ortsvertreter der Tiroler Versicherung habe ich mich entschlossen meine Funktion mit der Pensionierung aufzugeben.

Ich möchte mich daher bei allen Kund\*innen für die vielfach jahrzehntelange Treue und für die angenehme und gute

Zusammenarbeit bedanken. In Zukunft ist bei Bedarf das Büro in Kitzbühel unter Tel. 05356-62574 oder bei den im Inserat angeführten Kolleg\*innen zu kontaktieren.

Ich wünsche euch für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Euer gewesener Ortsvertreter

Josef Niederacher



**Danke Josef für die ausgezeichnete Zusammenarbeit!**

#### Alexander Rass

Kundenberater

Mobil +43 676 8282 8140  
alexander.rass@tiroler.at

#### Stefanie Braunhofer

Kundenberaterin

Mobil +43 676 8282 8002  
stefanie.braunhofer@tiroler.at

#### Michael Eder

Gepürfter Versicherungskaufmann

Kundenberater  
Mobil +43 676 8282 8188  
michael.eder@tiroler.at

#### Christoph Bergmann

Gepürfter Versicherungskaufmann

Kundenberater  
Mobil +43 676 8282 8189  
christoph.bergmann@tiroler.at

**Ob optimaler Versicherungsschutz oder umfassende Begleitung im Schadenfall – wir sind jederzeit für Sie da.**

**tiroler**  
VERSICHERUNG

# Nachhaltigkeit und die Reither Alpakas von Reichwand

Wohin mit den Weihnachtsbäumen? Diese Frage beschäftigte uns dieses Jahr auch in der Gemeinde. Uns war es ein großes Anliegen, die Weihnachtsbäume nicht einfach wegzuworfen, sondern eine sinnvolle „Recycling-Methode“ zu finden. Und da Nachhaltigkeit bei uns in Reith sehr groß geschrieben wird, haben wir den perfekten Wiederverwertungsort für unsere Weihnachtsbäume gefunden. Es freut uns,

dass wir damit eine sinnvolle Freude stiften konnten. Die Weihnachtsbäume der Gemeinde wurden den Alpakas am Astberg überlassen. Die Alpakas freuten sich sehr über den leckeren Weihnachtsbaum-Snack und erhielten obendrauf noch ein paar Streicheleinheiten, die sie dankbar annahmen. Das Video von der Übergabe bzw. den Alpakas ist unter folgendem QR-Code zu finden:



## Einsatzbefehl für Hunde-Sheriffs

Immer mehr Beschwerden in Reith sorgten im Jänner für einen Einsatz der Hunde-Sheriffs.

Das „Sackerl fürs Gackerl“ ist als Synonym für den Kampf gegen Hundekot bekannt und im Jänner hat es bereits eine „Aktion scharf“ gegen Hundebesitzer, welche die „Hinterlassenschaft“ nicht ordnungsgemäß eintüten und wegschmeißen, gegeben.

Den neuen Hunde-Sheriffs stehen per Gesetz Dienstabzeichen und -ausweis zu. Sie dürfen Organmandate ausstellen und bis zu 90,00 € Strafe einheben, wenn jemand den Hundekot seines Vierbeiners nicht wegräumt.

Die Gemeinde ersucht deshalb nochmals alle Hundebesitzer in Reith, sich an die Regeln zu halten, damit keine weiteren Kontrollen notwendig sind.



## Umweltfreundliche Familienkutsche



### Wie Transporträder Tirols Straßen unsicher machen

Lastenrad? Transportrad? Viele Namen gibt es für die aktuellen Trendgefährte. Am besten passt wohl die Bezeichnung Familienrad. Bestimmte Modelle eignen sich nämlich hervorragend als Transportmittel für die ganze Familie. So können die meisten Alltagswege ohne Einschränkungen praktisch

und zugleich umweltfreundlich zurückgelegt werden. Auf dem Weg zur Mobilitätswende und der Umsetzung von TIROL 2050 energieautonom ist das Transportrad ein wichtiger Baustein. Aufgrund der einmaligen Fördersituation in Tirol ist jetzt der ideale Zeitpunkt für den Umstieg aufs Familienrad.

### Bei Wind und Wetter

Die Alltagstauglichkeit eines Familienrades steht außer Frage. Sollte es unerwartet regnen oder der Föhn aufleben, gibt es den passenden Wetterschutz für fast alle Lastenradmodelle. Auch Steigungen, wie es sie auf vielen Wegen in den meisten Tiroler Gemeinden gibt, können dank des eingebauten E-Motors locker bewältigt werden.

### Familienrad oder Auto?

Besondere Vorteile bietet des Transportrad gegenüber einem Auto. Staus sind

damit Geschichte und die Parkplatzsuche fällt auch weg. Zudem ist es meistens möglich, direkt vor die Haustüre des Zielortes zu fahren und Wege zu benützen, die für Autos nicht befahrbar sind. Die Parkgebühren entfallen und der zu Hause aufgeladene Elektro-Motor ersetzt die hohen Treibstoffkosten eines Pkws. Außerdem wirken sich frische Luft und Bewegung vorteilhaft auf das Herz-Kreislaufsystem aus.

### Fördersituation

Wer überlegt, sich ein Transportrad zuzulegen, sollte nicht mehr länger zögern und jetzt zuschlagen. Die Fördersituation im Land Tirol ist so gut wie nie zuvor. Neben der stattlichen Bundesförderung von 1.000 € (inkl. E-Mobilitätsbonus der Händler) gibt es seit kurzem eine zusätzliche Landesförderung in der Höhe von 250 €.

**ENERGIEBERATUNGSSTELLE KITZBÜHEL**

**MAG. BRIGITTE TASSENBACHER**  
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

**Infos & Kontakt:**  
0664/34 20 138 oder 0512/58 99 13,  
Anmeldung erforderlich

## Biber in Reith

Vor mehr als 5 Jahren hat sich in Reith der erste Biber seit ca. 200 Jahren wieder angesiedelt. Heuer im Winter 2020/2021 konnte in der Reither Ache ein zweites Biberrevier festgestellt werden.

Im Jahr 2015 wurde der erste Biber in Reith bei Kitzbühel beobachtet, der auch seinen Bau in der Gemeinde errichtete und somit hier sesshaft wurde. Damals noch als Einzeltier, gesellte sich bald ein Partner hinzu. Findet sich ein Biberpaar, bleibt es ein Leben lang zusammen. Nach einiger Zeit konnte Nachwuchs beobachtet werden. Diese Jungbiber müssen nach 2,5 Jahren das Elternrevier verlassen, um sich auf die Suche nach einem eigenständigen Revier zu machen – oft weit entfernt von dem Elternrevier.

Dass der Biber in Gewässerbereichen wie z.B. in der Nähe vom „MPreis“ recht aktiv ist, ist nur schwer zu übersehen. Die Mächtigkeit der Biberdämme zeigt eindrucksvoll die Baukunst des Bibers und das Potential, seine Umgebung mitzugestalten. Gerade in Reith konnte der Biber durch einen von ihm errichteten Damm einen sogenannten Biberteich schaffen, der

nun als wichtiges Biotop für Tiere und Pflanzen dient.

Dort können im Frühjahr Frösche beobachtet werden und ihre Laichballen zeugen von einer erfolgreichen Fortpflanzung. Auch Arten wie Stockenten und Wasserrallen nutzen das Gewässer als Lebensraum und sind immer wieder zwischen den selten gewordenen gelben Schwertlilien und anderen Wasserpflanzen zu beobachten. Im Sommer schwirren auffällig viele Libellen und andere Insekten durch die Luft. Ein wahrer Ort der Artenvielfalt.

Doch dort, wo Siedlungsraum und Biberlebensraum direkt aneinandergrenzen, kommt es klarerweise auch zu Konflikten. Gehölzverbisse, Biberdämme und Grabungen am Ufer begeistern nicht jeden, vor allem nicht, wenn man selbst betroffen ist.

Die letzten Jahre haben jedoch gezeigt, dass mit einer guten Zusammenarbeit von Gemeindevertretern, Bürgern und dem Biberbeauftragten die Konflikte meist schnell und gut gelöst werden können, sodass für Mensch und Tier ein gutes Miteinander möglich ist.



### Nahrungsfloß:

Der Biber nagt von den gefällten Bäumen Äste und Zweige ab und bringt sie vor die Burg, wo er sie unter Wasser im Schlamm des Gewässergrundes verankert. So hat er auch in der kalten Jahreszeit bei gefrorener Wasseroberfläche direkt vor seinem Bau stets frische Knospen und Rinden zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)

## Die Redaktion der Reither Zeitung sucht Verstärkung!

Wir suchen nach einem Redaktionsteam, welches gemeinsam an der Fortführung und Weiterentwicklung der Reither Zeitung ehrenamtlich mitarbeitet.

### Du solltest ...

- ... top-motiviert sein, das Reither Gemeindeleben in Form der Gemeindezeitung mitzugestalten
- ... gerne schreiben, fotografieren, recherchieren und organisieren
- ... kreativ sein und eigene Ideen zur Weiterentwicklung der Gemeindezeitung einbringen
- ... gerne selbständig in einem motivierten Team arbeiten

Wenn du Interesse an einer Mitarbeit im Redaktionsteam hast, melde dich bei Christine unter +43 (0)5356 654 10 – 12.



# Krise Chance

## Gerade jetzt: beruflich neue Chance nutzen!

Die aktuelle Situation bedroht die Existenz vieler Branchen. Die Nachfrage eingebrochen, Staatshilfen beantragt, Arbeitsplätze abgebaut. Unsere Dienstleistung jedoch ist gefragt denn je. Vermögensberater, ein Beruf mit Zukunft. Auch für Sie?

Als Vermögensberater (m/w) bewerben bei

Hauptgeschäftsstelle **Christoph Emberger**  
Vermögensberater und Versicherungsagent

Im Gries 1, 6370 Kitzbühel, Tel. 0676 88400 1185  
[www.dvag.at/Christoph.Emberger](http://www.dvag.at/Christoph.Emberger)



# Aus dem Gemeinderat

## Wichtige Beschlüsse der Sitzungen

### 2. November 2020, 14. Dezember 2020 und 18. Jänner 2021

Alle Protokolle und Gemeindeverordnungen können zur Gänze auf der Gemeindehomepage [www.reith.eu](http://www.reith.eu) abgerufen werden.

#### Gemeinderatssitzung vom 2. November 2020

#### E-CARSHARING „floMobil“

Die Gemeinde hat einen Parkplatz zur Verfügung zu stellen, Erstanmeldungen im Amt durchzuführen und das Fahrzeug zu betreuen (Reinigung und Werkstatt).

Das Fahrzeug selbst mietet der Gemeinde von den Stadtwerken auf 4 Jahre. Es sind im Mietzins von € 960,- brutto monatlich neben dem Fahrzeug auch alle anderen Leistungen, wie die ganze Software (App, Anmeldesystem etc.), 24-Stunden-Hotline, Werkstattkosten, Abrechnung mit den Nutzern etc. enthalten. Somit wird der Aufwand für die Gemeinde so niedrig wie möglich gehalten.

Die Einmalkosten im Zuge der Anschaffung belaufen sich auf € 5.000,- brutto, wobei der AL informiert, dass nach Auskunft des Landes eine Förderung in Höhe von einmalig € 3.000,- besteht. Diese soll zum geplanten Anschaffungszeitpunkt im kommenden Jahr nochmals erhöht werden, somit sollte man die Einmalkosten damit zum größten Teil decken können.

Es zeigt sich, dass für Private die Nutzung des E-Carsharings jährlich eine große Kostenerleichterung darstellt und im Ziel dazu führen soll, dass manche Familien im Zusammenspiel mit dem Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel auf ein Zweit- oder Drittfahrzeug verzichten.

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst sodann der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss, dass man sich für E-Carsharing ausspricht und die mögliche Umsetzung im Jahr 2021 im Budget berücksichtigt wird.

#### ERLASSUNG EINER 30-KM/H-BESCHRÄNKUNG FÜR DAS REITHER ORTSGEBIET

Der AL informiert, dass der Gemeinderat die 40-km/h-Beschränkung im Zentrumsbereich auf der L202 beschlossen hat (Kreuzung Reith Nord bis M-Preis) und von der BH Kitzbühel bzw. vom Baubezirksamt Kufstein die Auflage vor der Bewilligung erteilt wurde, dass man zunächst Gemeindestraßen reglementieren müsse.

Daraufhin hat der Gemeinderat das Verkehrsgutachten für eine ortsweite 30-km/h-Beschränkung mit Ausnahme der L202 beim Büro Hirschhuber & Einsiedler beauftragt, welches mittlerweile vorliegt. Damit man diese 30 km/h positiv abschließen kann, verlangt nun das Land Tirol, dass man zu den bisherigen Gemeindeortstafeln zusätzlich welche an den Siedlungsrändern Astberg, Giering, Bichlach und Zimmerau verordnet, um hier die 30-km/h-Beschilderung anbringen zu können.

Der Bgm erläutert den vorliegenden Beschilderungsplan. Die Wegbleute der Gemeinde wurden über die Geschwindigkeitsregime informiert und begrüßen die 30-km/h-Beschränkung. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die zusätzliche Ortstafelbeschilderung.

#### FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

Anpassung im Bereich der Grundstücke 823/1, 823/2, 1084/2 und 1460 (Landesstraße L202 – Kaiser Straße) aufgrund der durch die Sanierung geänderten Trassenführung sowie Schaffung von Personalwohnungen am anliegenden Betrieb Holzbau Hölzl.

Geringfügige Anpassung im Bereich des Gst. 421/3 (Gieringweg) aufgrund einer Grundabtretung an die Weggemeinschaft.

#### VERLÄNGERUNG PACTHVERTRAG SCHÄFERHUNDEVEREIN

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, den Pachtvertrag mit dem Schäferhundeverein OG 92 „Wilder Kaiser“ um ein Jahr, somit bis zum 31.12.2021, zu verlängern.

#### KONTROLLEN ZUR LEINEN- UND HUNDEKOTAUFSAMMELPFLICHT

Mit der VGM hat man bereits im Zuge

der Parkraumüberwachung am Bildungszentrum sehr gute Erfahrungen. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Auftragsvergabe an die VGM zur Durchführung der Kontrollen zu einem geschätzten Auftragsvolumen von € 3.000,-.

#### SUBVENTIONEN

##### Weggemeinschaft Mitterfeld

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, die Asphaltierungskosten der Weggemeinschaft Mitterfeld von gesamt € 67.401,10 mit einem Anteil von 30 % sohin € 20.220,33 zu subventionieren.

##### Sportförderung Lisa Hauser

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Sportsubvention von Lisa Hauser in Form eines Einmalbetrages von € 2.500,-.

##### Bienenzuchtverein

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Subvention des Bienenzuchtvereines mit einem Einmalbetrag von € 300.

##### Klavierankauf

Der Bgm informiert weiter darüber, dass man ein Klavier zur Nutzung durch die Musikschule zu einem Preis von € 5.000,- ankaufen wird. Dadurch soll künftig wieder ein Klavierunterricht in Reith möglich sein.

#### Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2020

#### BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2021

Es bestehen nach beschlossener Rücklagenbildung/Auflösung per Ende 2020 folgende Rücklagen (gerundet) sowie informativ außerdem folgende offene Darlehen:

€ 400.000	Bau- und Recyclinghof
€ 20.000	Bildungszentrumsbau
€ 15.000	Feuerwehr
€ 500.000	Radwegebau
€ 20.000	Soziale Härtefälle
€ 55.000	Betriebsmittelrücklage
€ 1.010.000	(Vorjahr € 1.550.000)

€ 930.000	Bildungszentrum
€ 1.330.000	Dorf 4
€ 4.000	Kirchweg 3
€ 19.000	Kanal Boden
<hr/>	
€ 2.283.000	(Vorjahr € 2.432.000)

Für den Überprüfungsausschuss berichtet GR Florian Pointner:

Der Überprüfungsausschuss hat mit dem Amtsleiter die Kasse am 19.11.2020 überprüft. Es wurde sich die Zeit genommen und jeder Haushaltsposten durchgegangen, dabei gab es keine Beanstandungen.

Der Bürgermeister beantragt, den Jahresvoranschlag 2021 wie vorliegend zu beschließen.

Beschlussfassung  einstimmig:

Der vom Bürgermeister vorgelegte gesamte Jahresvoranschlag 2021 inklusive aller Bestandteile und Anlagen wird gemäß § 5 VRV 2015 bzw. § 93 Abs. 4 TGO 2001 idGF mit den nachstehenden Parametern

**Aufbringung Finanzierungs-  
voranschlag EUR 4.991.000**  
**Verwendung Finanzierungs-  
voranschlag EUR 6.045.000**

**Aufbringung Ergebnis-  
voranschlag EUR 4.682.000**  
**Verwendung Ergebnis-  
voranschlag EUR 4.776.000**

für das Haushaltsjahr 2021 festgesetzt.

## **RAUMORDNUNGSVERTRAG SEEBACH**

Es ist östlich anschließend an das bestehende Siedlungsgebiet Griesbachweg 15 und 17 eine Entwicklungsfläche im Ausmaß von drei Wohngebietsgrundstücken im örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde Reith bei Kitzbühel ausgewiesen. Diese Fläche resultiert daraus, dass im Zuge der letzten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Rückwidmungen von an der Transalpinen-Ölleitung (TAL) gelegenen Wohngebietsgrundstücken vorgenommen wurden. Dabei wurden die im Eigentum von Peter Hauser stehenden Grundstücke Nr. 348/2 und 348/6 von gemischtem Wohngebiet in Freiland rückgewidmet und ein Ausgleich in Form der vertragsgegenständlichen Ersatzfläche geschaffen.

Peter Hauser beabsichtigt, eines der drei geplanten Wohngebietsgrundstücke an seine Tochter Sonja Söllner für deren dringenden Wohnbedarf zu übergeben. Hierbei soll der

Gemeinde Reith ein preisfixiertes Vorkaufsrecht zur Vermeidung der Grundstücksspekulation eingeräumt werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat in geheimer Abstimmung den vorliegenden Raumordnungsvertrag.

## **RAUMORDNUNGSVERTRAG RAIN TAL**

Der Bgm erläutert den vorliegenden Raumordnungsvertrag und führt aus, dass in diesem Fall 3 Grundstücke zu je ca. 500 m<sup>2</sup> gewidmet werden sollen. Dabei wird der Gemeinde für alle Grundstücke ein Erstvergaberecht eingeräumt und keines für den freien Verkauf gewidmet. Dafür wird der Maximalpreis je m<sup>2</sup> nicht wie üblich mit ca. € 200, sondern € 500 fixiert. Durch den Mischpreis kann die Ausweisung von freiverkäuflichen Gründen verhindert werden und es gibt durchaus ReitherInnen, welche sich diese Preise abseits der Wohnbauförderung noch leisten können/wollen.

Der Bau- und Planungsausschuss hat dieses Vertragsmodell als sinnvolle Ergänzung zum bisherigen gesehen und daher forciert. Dies bedeutet natürlich nicht, dass künftig alle Einheimischengründe mit Mischpreisen fixiert werden – es handelt sich um eine Ergänzung dazu.

Ansonsten ist der Vertrag gleich den übrigen Raumordnungsverträgen der Gemeinde mit Vorkaufsrecht zugunsten der Gemeinde (angepasst auf den Mischpreis) und dem Vergaberecht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat in geheimer Abstimmung den vorliegenden Raumordnungsvertrag.

## **FLÄCHENWIDMUNGSPLAN**

Anpassung im Bereich des Grundstückes 1064/1 (Raintal) für die Schaffung von drei Einheimischenbauplätzen.

Anpassung im Bereich des Grundstückes 351/1 (Seebach) für die Schaffung von einem Einheimischenbauplatz.

## **GPS-TRACKING FÜR DIE SCHNEERÄUMFAHRZEUGE**

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters den Ankauf von insgesamt 7 GPS-Tracking-Geräten (3 für die Gemeindefahrzeuge und 4 für K.A.G.).

**Gemeinderatssitzung  
vom 18. Jänner 2021**

## **SUBVENTION FC REITH**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Förderung des FC Reith mit 75 % der Platzhaltungskosten sowie 75 % der außerordentlichen Kosten (Spielplatz und Vertikutierer) abzüglich der Gemeindevorschreibung – somit gesamt € 10.793,97.

## **Sprechtage**

**AK Bezirkskammer Kitzbühel**, Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel

Angesichts der ab 28. Dezember 2020 geltenden Notmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie finden zum Schutz unserer Kunden und Kundinnen sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vorerst keine Sprechtag statt.

**Telefonische Hilfe: 0800/22 55 22 - 3232 (kostenlose Hotline)**

**Sozialversicherungsanstalt der SVS**

Termine in Kitzbühel: 12. April 2021, 3. Mai 2021, 7. Juni 2021

finden montags von 9 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr in der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel, statt.

Termine in St. Johann in Tirol: 21. April 2021, 19. Mai 2021, 23. Juni 2021

finden mittwochs von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr in der Landwirtschaftskammer, Innsbruckerstraße 77, 6380 St. Johann in Tirol, statt.



## Alles unter Vorbehalt!

Liebe Leser,  
liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Fast nichts ist momentan mehr so wie es war. Wir müssen alle unseren Alltag in einer ungewohnten Kurzfristigkeit gestalten und planen. Kleine Schritte hin zu einer Normalität würden wir uns alle sehr wünschen und ersehnen. Auch unser Pfarrtext wird diesmal eher kurz ausfallen – denn die nach wie vor strengen Bestimmungen wegen der Pandemie lassen derzeit noch nichts Konkretes zur Feier der Kartage und des Osterfestes und über weitere kirchliche Feste sagen.

Seit dem 7. Februar dürfen wir Gott sei Dank jeden Sonntag wieder Gottesdienst feiern und das tut gut und jede Krise ist auch eine Möglichkeit, Neues zu lernen und für sein Leben umzusetzen.

Vieles, was wir vor Corona unternehmen konnten und unternommen haben, ist uns derzeit noch immer untersagt. Freunde, Verwandte und Bekannte treffen und besuchen, essen gehen, nach Lust und Laune einkaufen

gehen, reisen, Sport betreiben, ins Fitnesscenter gehen usw. All diese Dinge können wir seit März 2020 wirklich nicht mehr tun!

Trotzdem will ich mich nicht beschweren, denn gesund zu sein und nicht arbeitslos zu sein, ist keine Selbstverständlichkeit. Auch stelle ich mir die Frage, wie es wohl ohne unseren Glauben wäre? Viele Menschen haben gerade jetzt gespürt, dass der Glaube uns trägt, unser Fundament ist und Kraft gibt in Krisenzeiten. Jesus lädt seine Jünger damals wie heute ein, auf Fels zu bauen, auf Gottes Worte zu hören, ermutigt zu sein und nach christlichen Werten zu leben. Weil wir alle ja noch lange und gesund leben wollen, brauchen wir dieses Gottvertrauen, dass er es ist, der uns Sicherheit gibt und dass seine Schöpfung und die wunderbare Natur mit uns Menschen im Einklang sind. Uns allen wahrscheinlich

gemeinsam ist wohl, dass wir den Wunsch verspüren, dass es anders werde, dass wir gereifter aus der Krise kommen und mehr Wirklichkeit spüren und bereit werden für einen Neuanfang.

Warum nicht – träumen wir wenigstens von einem Frühling im Alltag nach Corona.

Mit dieser Ermunterung verbinde ich meine herzlichen Ostergrüße

*Rosina Sampl*



## Sternsingen 2021

– Wir bedanken uns

Kreativ und digital und ohne Kontakte haben unsere Sternsinger-Kinder uns und vielen Menschen heuer den Weihnachtssegen gebracht. Sie haben damit ein Zeichen gesetzt, wie wichtig gerade in solchen Zeiten die frohe Botschaft ist.

Für dieses Zustandekommen waren ganz wesentlich die Gemeinde Reith mit ihrem Social-Media- und Netzwerk-

angebot, Frau Kerstin Erber und Herr Helmut Opperer mit seiner Kompetenz bei der Herstellung eines Kurzfilms und seiner Moderation beteiligt. Frau Sigrid Hölzl leitet schon seit Jahren mit ihrem Sternsingerteam in unserer Pfarre das Projekt „Sternsingen“ in professioneller Weise.

Auch dieses Mal halfen viele mit, um die netten Sammelsäckchen mit dem Zahlschein, Weihrauch und Kreide zum Verteilen in der Pfarre herzustellen.

An dieser Stelle bedankt sich die Pfarre bei allen, die mitgewirkt haben, dass ein solch besonderes Projekt entstanden ist.



# Schule und Jugend



**KINDERKRIPPE**  
**Reith** bei Kitzbühel

## *Kinder brauchen Musik und Tanz*

In allen Kulturen der Welt gibt es das selbe Phänomen: begeisterte Kinder, die zu einem Lied voll Lebensfreude tanzen und singen. Die Verbundenheit und Faszination, die von Musik und Tanz ausgehen, sind letztendlich unabhängig vom Lebensalter, von der Intelligenz, vom Kulturkreis und auch von Wahrnehmungsdefiziten und Behinderungen. Musik wird als universelle Sprache betrachtet. Der Mensch lässt sich von Musik emotional „fesseln“ und bewegt sich gerne rhythmisch dazu, auch wenn es vielleicht nur mit dem großen Zeh ist!

Musische Erziehung ist ein wichtiger Bildungsbereich für Kinder und zwar nicht erst ab der Geburt, sondern schon lange davor. Die Stimme und der Gesang der Mutter, gepaart mit entsprechenden Wiegebewegungen und Streicheleinheiten, sind für die ersten Jahre der frühen Kindheit das beste



Beruhigungsmittel. Das Kind erinnert sich an die vorgeburtliche Geborgenheit im Mutterleib, in dem es gewiegt und von der Mutterstimme umhüllt wurde. Gesang ist im wahrsten Sinne des Wortes als emotionales Klangbad zu betrachten.

Musik, Spiel und Tanz sind für Kinder nicht nur unter entwicklungspsychologischen Aspekten wichtig, sondern sie

sind ebenso als kultureller Baustein von großem Stellenwert. Die Identifikation mit der eigenen Kultur und ihren typischen Kinderliedern ist für das Selbstbild und für die Integration von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Wer sich als Erwachsener nicht auf das Spielen und Singen von „Alle meine Entchen“ oder „Kommt ein Vogel geflogen“ zurückerinnern kann, dem fehlt, im übertragenen Sinne, ein Stück erlebte Geborgenheit aus der Kindheit. Lieder und musikalische Spiele erzeugen ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und geben dem Erleben Farbe und Stimmung.

Doch mit welchen pädagogischen Methoden können Kleinkinder auf spielerische Weise mit Musik vertraut gemacht werden?

In unserer Einrichtung halten wir zum Beispiel musikalische Einheiten mit Orff-Instrumenten ab, machen Musik-Stopp-Spiele, tanzen einfache Gruppentänze (Häschen in der Grube), begleiten Knireiter- oder Fingerspiele mit Sprechgesang und beenden unsere gemeinsame Jause mit rhythmischen Tischspielen. Auch dem Jahreskreis entsprechend werden Lieder spielerisch geübt (z.B. Frühlings-, Weihnachts-, Geburtstagslieder). Natürlich läuft auch manchmal einfach anregende oder beruhigende Hintergrundmusik beim freien Spiel oder beim Malen. Unsere Küken genießen diese Angebote sehr, da keine Vorkenntnisse erforderlich sind und jeder einfach mitmachen kann. Manche Kinder halten lieber etwas Abstand und beobachten nur. Meistens erfahren wir jedoch, dass sie das Erlebte dann zu Hause ausgiebig üben. Jeder lernt eben auf seine Weise.



### **„Vor den Vorhang“**

**VIELEN DANK an REITHNET**

– für die schnellen, unbürokratischen und zuvorkommenden Internetlösungen, damit „HOMESCHOOLING“ technisch einwandfrei funktionieren kann.

H.A. - Eltern von 3 SchülerInnen

## *Unser Faschingsfest im Kindergarten*

**Zeit, sich zu verkleiden, viel Spaß zu haben und einmal jemand zu sein,  
der man sonst nicht ist und der man gerne sein möchte.  
Ob Superheld oder Fußballstar, Prinzessin oder Polizist,  
ob Tier oder Mensch: Fasching zaubert Kindern ein Lächeln ins Gesicht!**

Nachdem alle Faschingspartys abge-  
sagt wurden, war es für uns wichtig,  
dass die Kinder bei uns im Kindergar-  
ten ein lustiges und unbeschwertes Fa-  
schingsfest erleben konnten.

Unser Programm gestaltete sich sehr  
abwechslungsreich:  
Begonnen wurde mit einer Moden-  
schau über den Laufsteg und dann  
durften die Kinder frei wählen zwi-  
schen Kinderdisco, Kasperltheater,  
Hüpfburg, Kegel bzw. Dosenschießen  
oder Spielen mit einem Gasluftballon.  
Zur Stärkung gab es Spaghettiwürstl  
und einen Faschingskräften.



# malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299



Seit über einem Jahr beeinflusst Corona auch die Volksschule Reith. Niemand konnte und kann sich den neuen Gegebenheiten entziehen. Die Kinder erleben und verarbeiten diese besondere Situation auf ihre Weise. Um der Aufarbeitung Raum und Zeit zu geben, wird den Kindern ein eigener Raum zur Verfügung gestellt. Dort dürfen sie alles ausstellen und ausdrücken, was sie zum Thema Corona bewegt, um ihre neue persönliche Normalität finden zu können.

Das folgende Gedicht schrieb die Dichterin und Autorin *Anita Kun* von der vierten Klasse.

**COVID-19**

Corona ist ein echter Pfluch,  
Wenn du deine Lage finden willst dann such!  
Du mußt immer Masken tragen,  
Davon gibt es viel Schaden.  
Corona liegt mir an der Seele,  
Bevor ich mich noch weiter quäle,  
Denke ich in der Not immer an den Tod.  
Alle sind jetzt eingesperrt,  
Corona hat die Menschheit verwirrt.  
Corona hat die schönen Sachen weggeworfen,  
Und so hat er unser Leben **VERDORBEN!**



**Am 18. März 2021 war österreichischer Vorlesetag.**

Biathletin Lisa Hauser und Bgm. Stefan Jöchl ließen es sich nicht nehmen den Reither Volksschulkindern online Bücher vorzulesen.



## *Prima la Musica*

O b w o h l der „prima la musica 2021“-Wettbewerb der Musikschulen

Im neuen Bildungszentrum gibt es speziell für die Musikschüler der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung eigene Räumlichkeiten zum Üben, die hoffentlich bald wieder ohne Einschränkungen genutzt werden können.

Tirols und Südtirols auf Ende Juni bzw. Anfang Juli verschoben wurde, gibt es in Reith viele Talente, die an diesem Wettbewerb teilnehmen und fleißig weiter üben. Auch die Reither Musikschullehrerinnen Daniela Schablitzy und Barbara Nöckler geben in dieser herausfordernden Zeit ihr Bestes und begleiten die Kinder bei ihrem Weg zum Wettbewerb.

Wusstet ihr, dass für Mitglieder der Musikkapelle Reith der Unterricht in der Landesmusikschule übernommen wird? Die Hälfte zahlt die Musikkapelle und die andere Hälfte wird von der Gemeinde gesponsert.

Bei so viel Engagement seitens der Landesmusikschule, der Musikkapelle

und der Gemeinde macht das Üben den Schülern doppelt so viel Spaß. Folgt dem QR-Code und schaut euch die Reither SchülerInnen beim Musizieren an.



# Kulturhaus

## Das Kulturhaus

... mit seinen zwei Veranstaltungssälen ist das Zentrum für Klein- und Großveranstaltungen in der Gemeinde Reith bei Kitzbühel. Mit einer Kapazität für bis zu 400 Besucher (mit Sicherheitsabstand ca. 200 Besucher) eignet sich der große Saal sowohl für Theatervorstellungen, Konzerte, Vorträge, Kabaretts als auch für Hochzeiten. Der kleine Saal, mit Platz für bis zu 40 Personen, bietet sich hervorragend für kleinere Veranstaltungen,

Versammlungen und Vorträge an. Es liegt zudem im Zentrum, verfügt über ausreichend Parkplätze und ist gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden. Weiters bieten wir auch eine Gastronomieküche an sowie eine Bühne, die mit moderner Technik bespielt werden kann.

Michaela Werlberger ist eure Ansprechperson bei uns im Gemeindeamt unter der Tel.: 05356/65410 13.



## Ostern mit Schätzspiel

Schon seit 2006 wird unser Dorf jedes Jahr mit wunderbar bemalten Osterhasen aus Holz dekoriert. Federführend bei dieser Aktion ist von Beginn an Monica Rauth, die ge-

meinsam mit den Reither Volksschulkindern und teilweise auch Firmlingen für die nette Osterdekoration in Reith sorgt. Die Baumstämme für die Hasen werden von den Reither

Bauern zur Verfügung gestellt. Dieses Jahr gibt es zusätzlich das größte Osternest inklusive Schätzspiel

(Näheres auf der letzten Seite)!



### Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung ist der

**1. Juni 2021**

Alle Infos bitte per E-Mail an [verwaltung@reith.eu](mailto:verwaltung@reith.eu)

# Aus den Vereinen

## Liebe Fangemeinde, seit meiner letzten Berichterstattung im Dezember ist einiges geschehen!

Nach den zwei Weltcup-Wochenenden in Hochfilzen im Dezember hatte ich eine kleine Weihnachts- beziehungsweise Wettkampfpause, bis es dann im neuen Jahr in Oberhof im Thüringer Wald wieder mit dem Weltcup weiterging. Über die Weihnachtszeit galt es für mich, meine Form bestmöglich zu konservieren. Julian Eberhard und ich waren in dieser Zeit zur Biathlon World Team Challenge, einem Show-Wettkampf mit zehn Mixed-Teams, am 28.12.2020 eingeladen. Normalerweise findet dieses Event, das nicht zum offiziellen Biathlon Weltcup zählt, in der Veltins-Arena auf Schalke in Gelsenkirchen statt. Coronabedingt wurde der Bewerb dieses Mal nach Ruhpolding verlegt. Er bietet für uns Athleten die perfekte Möglichkeit, im Wettkampfmodus ein paar flotte Schießeinlagen zu machen und uns mit anderen Top-Athleten aus dem Weltcup zu messen. Die Laufstrecken sind mit 1,3 Kilometern deutlich kürzer als im Weltcup, sodass eine gute Performance am Schießstand das Um und Auf für ein gutes Ergebnis ist. Julian und ich platzierten uns schließlich auf dem guten 5. Rang.

Der Start ins neue Jahr hätte dann nicht besser für mich laufen können. An den zwei Weltcup-Wochenenden in Oberhof landete ich dreimal hintereinander auf dem Podest. Diese Weltcup-Station ist ein ganz besonderes Pflaster für mich. Dort ist schon so

einiges bei meinen Rennen passiert. Von Stürzen über Schaftbrüche bis hin zu einem Did-Not-Finish Rennen war alles dabei – eine richtige Hassliebe eben.

Nach Oberhof folgten die Weltcuprennen in Antholz/Südtirol. Dort durfte ich beim Einzelrennen meinen ersten Weltcup Sieg feiern! Ein weiterer 3. Rang beim Massenstartbewerb komplettierte meine bisherige Erfolgswelle. Durch diesen tollen Saisonverlauf galt ich plötzlich als potentielle Medaillenanwärterin für die WM in Pokljuka/Slowenien. Das war erstmalig eine ganz besondere Ausgangslage für mich.

Umso befreiender war dann der fulminante Auftakt bei der Mixed-Staffel. Gemeinsam mit David Komatz, Simon Eder und Dunja Zdouc holte ich die WM-Silbermedaille für Österreich. Als Schlussläuferin war ich mächtig unter Druck, nicht alles zu versauen, deshalb war ich überglücklich, dass ich trotz blauer Haxen als Zweite über die Ziellinie ging. Mit dieser WM-Medaille ging schon ein Mega-Traum in Erfüllung. Unglaublicherweise ging mein Wintermärchen weiter. Mit der Silber-Medaille beim Verfolgungsrennen gelang mir ein Stück Geschichte. Nach 37 Jahren war das die erst zweite WM-Medaille im österreichischen Damen-Biathlon. Die unfassbare Draufgabe war dann der Weltmeistertitel beim letzten Rennen, dem Massenstartbewerb! Obwohl jetzt schon einige Zeit vergangen ist, fühlt sich das Ganze nach wie vor ein bisschen unreal an.

An dieser Stelle möchte ich mich bei euch allen von Herzen für eure Unterstützung und für die ganzen Glückwünsche bedanken. Es ist wirklich lässig, so eine tolle Fangemeinde hinter sich zu haben!

Liebe Grüße, eure Lisa



Die Silber-Mixed-Biathlonstaffel





## Liebe Reitherinnen und Reither!

Das letztjährige „Musikjahr“ 2020 startete Anfang Jänner mit einem Kamerad-

schaftsabend mit Rodeln am Gaisberg und anschließendem Ripperlessen. Mitte Jänner 2020 hatten wir dann die ersten Proben für das Frühjahrskonzert mit Peter Aschaber (ehemaliger Kapellmeister von Aschau). Im Sommer 2019 fand in Kelchsau das Bezirksmusikfest statt.

Zu diesem Zeitpunkt war schon klar, dass Robert Jöchel sein Amt als Kapellmeister Anfang September zurücklegen würde, da er in der Schweiz eine Stelle als Posaunist bekam.

Nach langem Überlegen entschied ich mich dann im September 2019, in St. Johann in Tirol den 2-jährigen Kurs für Bläserchesterleitung zu beginnen. Für mich war es eine sehr schwierige Entscheidung, da ich 30 Jahre lang gerne als Trompeter gespielt habe. Ich bin aber sehr stolz, Kapellmeister für Reith zu sein, um einen positiven Beitrag für die Musikkapelle und die Gemeinde zu leisten.

Darum fand auch im November 2019 nur eine Cäcilienfestmesse im Rahmen eines Quartetts statt, da mir noch die

Erfahrung fehlte.

Ich durfte von Jänner bis Mitte März 2020 schon einige Teilproben mit Peter Aschaber durchführen. Großer Dank auch an Peter, der mich sehr unterstützt und mir geholfen hat.

Des Weiteren durften wir auch Magdalena Leitner-Krenn als Jungmusikerin in unserer Musikkapelle herzlich willkommen heißen. Die Musikkapelle freut sich über jeden neuen Jungmusiker, daher gilt auch der Dank an die zuständigen Musiklehrer für ihre unermüdliche Arbeit und musikalische Ausbildung.

Leider beendete Corona unseren Musikbetrieb bis ca. Mitte Juni 2020. Im Sommer konnten wir dann wenigstens 5 Platzkonzerte abhalten. Im Herbst begannen wir damit, wieder ein Kirchenkonzert zu gestalten, das wiederum durch Corona nicht stattfinden konnte.

Durch die jetzige Situation steht die Kapelle mittlerweile seit 5 Monaten still! Es gibt immerhin einen positiven Effekt: Ich konnte die 1. Teilprüfung Ende Jänner 2021 mit ausgezeichnetem Erfolg absolvieren. Ich bin sehr zuversichtlich, dass ich auch die Abschlussprüfung, trotz der Corona-Situation, im Sommer ablegen kann.



*Bernhard Rabanser (Kapellmeister)*

Trotzdem ein Dank an alle Musikanten für ihren Einsatz, an den Obmann Michael Jöchel und die öffentliche Hand für die finanzielle Unterstützung!

Ich hoffe, wir können im Sommer wieder relativ normal unser Musikleben ausüben, bis dahin „Bleibt gesund und haltet durch“.



## Querflöten-Register

Wir möchten Lena Hagleitner zum bestandenen Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg gratulieren.

*v.l.n.r.: Maria Schablitzky, Lena Hagleitner, Lena Hölzl, Magdalena Leitner-Krenn, Christina Strasser, Lara Ritter*



## FC Elektro Achorner Reith und Sparkasse Kitzbühel – gemeinsam stark in schweren Zeiten!

Der Corona-Lockdown bringt auch Sportvereine in eine bedrohende Lage. Dabei sind sie für Gesundheitsvorsorge und sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft unverzichtbar. Umso schöner, wenn es in dieser schwierigen Zeit auch Positives zu berichten gibt. So besiegelten der FC Elektro Achorner Reith und die Sparkasse Kitzbühel eine umfangreiche Kooperation, die vor allem dem Nachwuchs zugutekommt.

„Wir unterstützen den Sport, weil wir ihn leben und lieben. Weil er die Gemeinschaft stärkt und viel positive Energie gibt. Unser Hauptanliegen ist die Nachwuchsförderung. Sport ist ein wichtiger Teil im Erwachsenwerden und der Identitätsfindung junger Menschen. Die Gemeinschaft des Mannschaftssports lehrt die Kinder, mit neuen und anderen Situationen im Leben umzugehen. Der FC Elektro Achorner Reith erfüllt dabei eine außerordentlich wichtige Rolle“, erklärt Thomas Brandtner, Marketingverantwortlicher der Sparkasse Kitzbühel.

Der FC Elektro Achorner Reith besteht seit 1980 und ist ein wichtiger Teil des Dorflebens. Die Nachwuchsförderung ist ein zentrales Anliegen des Vereins. „Seit Jahren legen wir viel Wert auf Kinder und Jugendarbeit“, erklärt Obmann Andreas Jöchel. „Sobald wir wieder mit dem Training starten dürfen, trainieren wir zumindest 2x wöchentlich mit ca. 35 begeisterten Nachwuchstalenten aus Reith und Jochberg. Hier sind natürlich auch je-



*Premiumpartnerschaft im Nachwuchsbereich!  
Obmann Andreas Jöchel mit dem Marketingverantwortlichen der Sparkasse Kitzbühel Thomas Brandtner*

derzeit Neuanfänger willkommen. An den Wochenenden finden dann Turniere und Meisterschaftsspiele statt. Alle unsere Kids haben dabei bereits Medaillen und Pokale gewonnen. Die Trainingsbedingungen bei uns in Reith sind echt top“, betont Jöchel.

Neben dem Hauptplatz gibt es einen separaten Trainingsplatz, auf dem auch bei Schlechtwetter trainiert wird. Gemeinsam mit Thomas Bartenstein konnte der Verein außerdem Kinder aus Jochberg für den Fußballsport begeistern. Jochberg hat einen eigenen Fußballplatz, aber keinen eigenen Fußballverein. „Mit Jochberg haben wir eine Möglichkeit gefunden, unsere eigene Talenteschmiede zu erweitern. Da der gesamte Trainingsaufwand auch sehr viel Geld kostet – für Bälle, Tore, Trainingsutensilien, Schiedsrich-

ter usw. – sind wir der Sparkasse Kitzbühel für die Zusammenarbeit sehr dankbar. Ohne Unterstützung wäre dies alles nicht möglich“, ergänzt Obmann Jöchel.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Sponsoren und Gönner, ohne die ein Spielbetrieb und im Speziellen auch der Kinderfußball in Reith nicht möglich wären! Vielen Dank auch an alle Trainer, Kinder und Eltern, die die Kids regelmäßig zum Training und zum Spiel bringen.

**Unser Fußballnachwuchs trainiert bereits wieder eifrig seit dem 15. März wöchentlich 2-mal. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldungen unter 0650/7473600 bei unserem Nachwuchsführer Tom Bartenstein.**

**SPARKASSE**   
Kitzbühel

Private Banking  
**SPARKASSE**   
Kitzbühel

**spark7** 

# #glaubandich

**Wir tun es auch!**



## OBST- UND GARTENBAUVEREIN Reith bei Kitzbühel:

an. Der Frühling kommt mit leisen Schritten ins Land gezogen, und die ersten Stiefmütterchen strecken ihre süßen Blumengesichter mancherorts schon aus den Blumentöpfen. So hof-

### Liebe Gartlerfreunde!

Die Winter-  
ruhe geht  
langsam  
dem Ende  
zu, der grü-  
ne Daumen  
fängt be-  
reits leicht  
zu kribbeln

fen wir, dass wir in diesem Vereinsjahr 2021 wieder mit Begeisterung bei einigen Veranstaltungen zusammenkommen können.

Vorab gibt's einige Gratulationen auszusprechen. Im letzten Herbst wurde beim Naturwettbewerb „Wer hat das größte Sonnenblumengesicht“ die Enkelin von unserer Ehrenobfrau Marianne Gschnaller, Angelina Gschnaller, mit einem Preis ausgezeichnet.

Wir gratulieren sehr herzlich!



### Weiters gratulieren wir unseren langjährigen Funktionärinnen im Ausschuss zum 70. Geburtstag recht herzlich!



Unsere Moidi Jöchl feierte am 15. Jänner ihren runden Geburtstag, leider konnten wir nur kurz gratulieren. Sie ist seit 1992 im Ausschuss tätig – als Beirätin, 3 Jahre als Obmann-Stellvertreterin und nun als Schriftführer-Stellvertreterin.

Sie ist immer im Einsatz, egal wo sie gebraucht wird. Vielen lieben Dank dafür!

### Umbau Vereinsheim

Im Zuge der Neugestaltung vom alten Feuerwehrhaus wird auch unser Vereinsheim ein neues Gesicht bekommen. Mit vereinten Kräften arbeiten wir daran, ein gemütliches Heim zu schaffen, wo Informationen ausgetauscht und Geselligkeit und Dorfgemeinschaft gelebt werden können.

**Wir wünschen allen ein  
feines Frühlingserwachen!**

**Obmann Franz Adelsberger und sein Team**



Maria Obermoser war seit 1996 als Beirätin im Ausschuss tätig und seit dem Jahr 2000 als Kassaprüferin für unseren Verein im Einsatz.



Der Naturwettbewerb 2021 wird im Zeichen der Tomate stehen. „Wer hat die schwerste Tomate?“ soll die Kinder in den Garten locken und ihnen die Natur auf spannende Art und Weise näherbringen.

**Einreichschluss ist der  
01. Oktober 2021**

Wir freuen uns über viele experimentierfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer – egal ob groß oder klein!

**Gratissamen** (Sorte Supersteak-Riesenfleischtomate) können bei Martina Schwabl in der Blütenwerkstatt abgeholt werden.

*Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung am Naturwettbewerb mit dem Anmeldeformular bei Michaela Posch: [schwerstetomate2021@lk-tirol.at](mailto:schwerstetomate2021@lk-tirol.at)*

### Mit der neuen Mitgliederkarte

– gültig für 3 Jahre – gewähren euch folgende Betriebe einen Mitgliederrabatt

- Blütenwerkstatt in Reith:  
10% Rabatt auf euren Einkauf
- Blumen Koppelman in Kitzbühel:  
5% Rabatt auf Balkonblumen, Stauden und Sträucher
- Gärtnerei Schranzhofer in Gundhabing:  
4% auf alle Bestellungen
- Florale Poesie (nur in Brixen):  
7% Rabatt auf Balkonpflanzen, Gemüse- und Gartenpflanzen
- Blumen Berger in Oberndorf:  
5% Rabatt auf Bäume und Sträucher
- Unser Lagerhaus: Verschiedenste Rabattangebote

Bitte die Mitgliederkarte immer zuerst an der Kassa vorzeigen!

## News vom Sportverein

Wie auch bei allen anderen Vereinen in Reith hat die noch immer andauernde

Pandemie das Sportvereinsleben fast unmöglich gemacht. Es konnten kaum Veranstaltungen durchgeführt werden, ja sogar Sitzungen mit dem Ausschuss waren bisher nicht erlaubt oder nur unter strengen Auflagen möglich. Trotzdem ist es uns gelungen, das Langlauftraining und Schitraining in kleinen Gruppen mit zahlreichen Trainern unter Einhaltung aller geltenden Bestimmungen durchzuführen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei

und die Eltern waren erfreut, dass zumindest ein wenig Sport möglich war. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für den Einsatz durch den Winter.

So hoffen wir, dass im April die Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche wieder in größerem Umfang gestattet werden. Im Frühsommer ist es eventuell machbar, die traditionelle Kinderolympiade zu veranstalten. Die gemeinsamen Radausfahrten sollten Mitte April starten, das Walken oder eine Runde auf den Berg sind im Rahmen der Auflagen auch jetzt bereits möglich.

Somit freuen wir uns auf den Herbst, eine ausgiebige Bergtour in unserer Region ist in Vorbereitung, den Termin und das Ziel geben wir rechtzeitig bekannt.

Aktuell nehmen wir als Verein bei einer Initiative des ASVOE Tirol teil mit dem Ziel „mach deinen Verein fit für die Zukunft“, die Mitgliederumfrage war der erste Schritt dazu. Über die Ergebnisse und auch die daraus resultierenden Neuerungen informieren wir so bald wie möglich.

Bleibt gesund und genießt die Möglichkeiten, die unsere Region und unser Dorf bieten.



## Schmankerlstube

Mit Unterstützung der Reither Bäuerinnen konnten wir in der Vorweihnachtszeit die Reither Bevölkerung mit allerlei Köstlichkeiten

bekochen. Cordon bleu, Bratwürste, Germkiachl süß oder mit Kraut sowie

Brodakrapfen konnten bereits im Vorhinein bei uns bestellt werden und diese wurden am 19. Dezember mittags frisch gekocht und zubereitet von unserem „Landjugend-Lieferservice“ an etwa 70 Haushalte ausgeliefert.

Wir bedanken uns bei den Reither Bäuerinnen, die uns bei der Vor- und Zubereitung der Schmankerl fleißig unterstützt haben.

## Infos der Landjugend:

**Maibaum** – Traditionsgemäß wird der Maibaum heuer am 30. April oberhalb der Kirche aufgestellt.

**Vollgasparty** – Aufgrund der derzeitigen Situation und den geltenden Corona-Maßnahmen wird die Vollgasparty im Mai heuer leider nicht stattfinden können.

Wir freuen uns deshalb umso mehr, nächstes Jahr wieder VOLLGAS zu geben!

**Raiffeisenbank**  
Kitzbühel - St. Johann  
Bankstelle Reith

# #AUFBÄUMEN

Ziele und Wünsche im Kopf zu haben, ist gut. Diese auch wirklich umsetzen, ist besser. #Aufbäumen heißt: Zieh dein Ding durch!

Wir nehmen #Aufbäumen auch noch wörtlich: Für jedes im heurigen Jahr eröffnete Raiffeisen Club-Konto pflanzen wir im Frühjahr 2022 einen Baum im Bezirk Kitzbühel! Mit.Einander für ein besseres Klima und eine bessere Zukunft!

**PS: Hol dir zum Club-Konto deine gratis JBL Headphones!**

**Harald Eberharter** | Kundenbetreuer  
Tel. 05356 65448 44 220 | Mail: harald.eberharter@rrb.at



## Feuerwehr Reith

### Christbaumversteigerung 2021

Normalerweise hätte am 9. Jänner 2021 die Christbaumversteigerung der Feuerwehr Reith stattfinden sollen. Aufgrund der damals durch die Bundesregierung verkündeten Maßnahmen war es uns leider nicht möglich, diese Veranstaltung durchzuführen. Von allen eingegangenen Spenden wurde eine Verlosung von Sachpreisen durchgeführt.

### Die Gewinner:

1. Genussprodukte vom Seiwaldbauern aus Reith: Gewinner: Christa Werner

2. Alpakawanderung von Fam. Mayr aus Reith: Gewinner: Peter & Maria Wiedmayr

3. Reither-Einkaufsgutschein von der Gemeinde Reith:

Gewinner 1: Katrin Brandstätter

Gewinner 2: Alois & Maria Küchl

Gewinner 3: Kathi Keuschnigg

Gewinner 4: Johann Achornor

4. "Brettljause" von Fam. Schwabl, Rummlerhof & Zimmerauerhof:

Gewinner 1: Martin & Annemarie Krimbacher

Gewinner 2: Waldemar Boscarolli

Gewinner 3: Johann Filzer

5. Eisgutschein vom Dorfladen Reith:

Gewinner: Franz & Margarete Wimmer

Die Freiwillige Feuerwehr Reith gratuliert allen Gewinnern der Verlosung und möchte sich bei allen Spendern für die vielen und großzügigen Spenden recht herzlich bedanken!

**Ebenfalls gilt ein großer Dank für alle Spenden vom Friedenslicht, welches von unserer Feuerwehrjugend verteilt wurde.**



Die Einnahmen werden in eine neue Tragkraftspritze (Rosenbauer FOX 4) und in Ausrüstung sowie Gerätschaften investiert.



Leni und Felix bei der Glücksziehung



### Spende von der Firma Mauracher



Um die Einsatzbereitschaft in einer Pandemie rund um die Uhr erhalten zu können, benötigt es viele organisatorische Planungen und reichlich Hygieneartikel zum Eigenschutz und zum Schutz aller Mitmenschen.

Vielen Dank an die Firma Erdbewegung Mauracher aus Reith bei Kitzbühel für die Unterstützung mit FFP2-Masken für die gesamte Mannschaft!



### Ruhige Winterzeit

Lediglich wurde die Feuerwehr zu einer Wohnungsöffnung und zu einem Aufzugstopp alarmiert. Bei letzterem musste eine Person von der Feuerwehr Reith befreit werden. Die Öffnung der Aufzugstüre gestaltete sich etwas schwierig, da das System erst ordnungsgemäß entriegelt werden musste.



## 10. März 2021 - Verkehrsunfall

Eine junge Mutter war mit ihren beiden Kindern auf der L202 unterwegs, als ihr Auto vermutlich aufgrund der Schneefahrbahn in einer leichten Rechtskurve ins Schleudern geriet. Dadurch rutschte das Fahrzeug in den Pkw eines entgegenkommenden 32-Jährigen.

Die Einheimische kam in weiterer Folge von der Fahrbahn ab und rutschte zirka fünf Meter in den rechten Graben und wurde von der Feuerwehr aus dem Auto geborgen. Die beiden Kinder sowie der 32-Jährige überstanden den Unfall unverletzt. Die 25-Jährige erlitt leichte Verletzungen.



### Wasserversorgung

Am Weltwassertag, den 22.04.2021, geht es um die Wasserversorgung von Reith bei Kitzbühel. Woher unser Wasser kommt, wie es gesteuert wird und was bei Problemen passiert, wird euch von unserem Wassermeister Hans erklärt. Mit der Unterstützung und Steuerung von Hansjörg Hölzl sind wir in Reith perfekt versorgt, aber seht selbst ...



*Ein schönes Osterfest wünscht  
Monica Rauth allen TänzerInnen*

## Alles spricht für Erdgas.

**Schließen Sie sich an!**

- wirtschaftlich
- umweltschonend
- komfortabel

www.tigas.at  
Serviceline: 0800 828 829





## Gratulationen und eine Ehrensalve zum Achtziger

Am 16. Oktober 2020 feierte unser Gemeinde-Ehrenzeichenträger und Ehrenhauptmann der Schützenkompanie Viertl Reith Georg Pendl bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Während des Gratulationsbesuches von Bürgermeister Stefan Jöchel stellte sich als besondere Überraschung auch die Schützenkompanie vor dem Haus auf und schoss für den Jubilar eine Ehrensalve. Nachdem dieses Vorhaben mit strengster Geheimhaltung geplant wurde, war sowohl die Überraschung als auch die Freude bei Georg riesengroß.

1940 erblickte Georg Pendl in St. Johann das Licht der Welt. Am Bauernhof „Ruppen“ wuchs er als Sohn von Johann und Rosa Pendl auf. Nach der Volks- und Hauptschule in St. Johann besuchte er die Handelsschule in Zell am See. Beruflich war Georg bis zu seiner Pensionierung als Verkaufsleiter im Außendienst tätig. Vielfältig sind die Verdienste von Georg für unsere Gemeinde.

### Gemeindepolitik

Über 24 Jahre lang war er im Reither Gemeinderat tätig. Von 1980 bis 2004 war er Gemeinderat, außerdem bekleidete er die Position des Vizebürgermeisters von 1986 bis 1992. Von 1992 bis 2004 war Georg Pendl Gemeindevorstand. Er investierte viel Zeit in die Gemeindearbeit und war auf jede Gemeinderatsitzung stets bestens vorbereitet. Mit vollem Einsatz und seiner gewohnt temperamentvollen Art konnte er viel zum Gemeindegeschehen beitragen.

### Großes Engagement für Vereine

In seiner Zeit als Obmann des Sportvereins Reith (1979 bis 1988) war der Verein auf die Jugend und deren Förderung ausgerichtet. In die Zeit seiner Obmannschaft fällt auch die



Jubilar Georg Pendl und Ehefrau Gitta mit Gratulanten Bgm. Stefan Jöchel und Schützenhauptmann Georg Hauser

Gründung des Fußballclubs, die Georg Pendl initiierte. Er gehörte auch zu den Gründungsmitgliedern des Eisschützenclubs. Den Schützen gehörte Georg Pendl von 1958 bis 1969 in St. Johann, bei der Feller-Schützenkompanie an. In Reith gehörte er zu den Mitbegründern und war auch Gründungsmitglied der Schützenkompanie „Viertl Reith“. 33 Jahre hindurch war er bei den Schützen Mitglied des Kompanieausschusses – von der Gründung 1969 bis 2002. Georg Pendl hatte auch die Funktion des Waffenmeisters und Zeugwartes (1969 bis 1984) inne. Von 1995 bis 2002 war er Hauptmann der Kompanie und wurde 2002 zum Ehrenhauptmann ernannt. In liebevoller, arbeitsintensiver Detailarbeit stellte Pendl auch die umfangreiche Chronik der Schützen zusammen. Die Schützenchronik stellt in ihrem Umfang ein wichtiges Zeitdokument dar.

### Auszeichnungen und Ehrungen

Für seinen Einsatz erhielt Georg Pendl zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen. 1988 wurde ihm das Silberne Ehrenzeichen des Tiroler Skiverbandes verliehen. 1989 erhielt er das

Goldene Sportehrenzeichen des SV Reith. Die Goldene Verdienstmedaille des Landes Tirol wurde ihm 1991 zuerkannt. Ein Jahr später wurde er mit der Silbernen Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien ausgezeichnet. Die Tiroler Vereinsehrennadel in Gold erhielt Georg Pendl 1998. Das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Reith wurde ihm 2005 verliehen. 2013 erhielt er die Goldene Medaille für 55-jährige Mitgliedschaft beim Bund der Tiroler Schützenkompanien. Das Verdienstkreuz des Landes Tirol wurde Pendl 2014 überreicht. Von den Schützen erhielt er 2019 den Jahreskranz für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft sowie das Winterstellerkreuz 2019.

Die Gemeinde Reith wünscht dem Jubilar weiterhin beste Gesundheit und Gelingen bei all seinen Vorhaben sowie noch viele schöne Feiern im Kreis seiner Familie.

### *Sie haben in Reith etwas gefunden oder verloren?*

Sie können den Fundgegenstand im Gemeindeamt zu den üblichen Öffnungszeiten abgeben oder anrufen und nachfragen, ob Ihr Verlustgegenstand bereits gefunden wurde.

Weitere Hilfe finden Sie unter: <https://www.fundamt.gv.at>



## Gutes tun zum 25-Jahr-Jubiläum

Die Firma Mauracher Erdbau & Transport/Entsorgung aus Reith b. K. überraschte uns mit einer großzügigen Spende von € 2.500,00 anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums des Tiroler Traditionsunternehmens. Anstelle einer schönen Feier entschloss sich die Firmenführung, den dadurch ersparten Betrag für einen karitativen Zweck zu spenden.

## Weihnachtsspende der Firma Schipflinger

Christoph Schipflinger überbrachte uns eine großzügige Spende von € 1.111,00 von der Firma Schipflinger GmbH Entfeuchtung-Reinigung aus Kirchberg.

## Spende der Firma Elektro Hölzl

Vergelt's Gott für die großzügige Weihnachtsspende von € 1.000,00 von der Firma Elektro Hölzl aus Reith b. K.

## Spende der Firma Kitzfenster

Die Firma Kitzfenster GmbH aus Auarach b. K. überraschte uns mit einer großzügigen Weihnachtsspende von € 1.000,00.

## „Saure Zipfl to go“

Die Wirtsleute vom Café Hochland in Aschau, Sabine & Georg, haben mit ihrer heurigen Aktion „Saure Zipfl to go“ eine Spendensumme von € 3.020,00 erwirtschaftet!

Am Hahnenkamm-Wochenende spendierten sie die überaus geschmackigen „Sauren Zipfl“ – diese wurden gegen eine Spende ausgegeben und in diesem Jahr „dahoam“ gegessen. Viele großzügige Spenderinnen und Spender kamen dem Aufruf der rührigen Wirtsleute nach und kamen zum Essenholen nach dem Spaziergang oder Skifahren oder einfach NUR zum Spenden!

Wir werden diesen Betrag auf die Seite legen und auf ein weiteres Sprengel-Allrad-Auto sparen, wieder mit

## Mobile Pflege und Betreuung:

Das bedeutet: Hauskrankenpflege und Betreuung daheim bei den Klientinnen und Klienten!

Wir sind an 365 Tagen im Jahr für die Kirchberger und Reither Bevölkerung unterwegs!

Unsere Mitarbeiterinnen sind bei jedem Wetter unterwegs, bei Hitze, Re-



## Weihnachtsspenden

Landhotel Lechner KG, Familie Lechner-Mitterhauser aus Kirchberg, sagte DANKE mit einer Weihnachtsspende von € 500,00.

Frau Mathilde Bal aus Kirchberg unterstützte eine Klientin direkt mit einer Weihnachtsspende von € 500,00!

## Handarbeiten & Spenden

Eine anonyme Spenderin hat uns An-

fang Jänner den großzügigen Betrag von € 650,00 übergeben!

Die fleißige Dame strickt und häkelt leidenschaftlich gerne verschiedenste Kunstwerke wie Taschen, Mützen und Babysachen. Aus dem Erlös durften wir einige KlientInnen mit einer nachträglichen Weihnachtsgabe überraschen – mit kostenlosem Essen-auf-Rädern im Dezember!

der Beschriftung „Saure Zipfl 2021 bis ???“

## Unser Dank gilt allen!

Die Mitglieder des Vorstandes, die ehrenamtlichen FahrerInnen und die MitarbeiterInnen des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg – Reith bedanken sich ganz herzlich dafür, dass unser Sprengel so großzügig unterstützt wird.

Wir müssen für viele Belange wie Heilbehelfe, Essen-auf-Rädern Ausstattung, sämtliche Allrad-Au-

tos u.a. ohne Förderung aufkommen und sind daher auf die Hilfe Freiwilliger und auf Spenden angewiesen. Wir bedanken uns und versichern Ihnen, dass jeder Euro verantwortungsvoll eingesetzt wird. Ein herzliches Vergelt's Gott!



gen, Sturm und Schnee.

Im Winter schaut der Arbeitstag dann in etwa so aus: In der Früh Ketten montieren, je nach Bergstraße einen ersten Versuch wagen oder auf den Schneepflug warten, Parkplätze suchen ... Dann erst beginnt die eigentliche Arbeit beim Klienten. Dann wieder der Auto ausschaufeln, weiterfahren

zum nächsten Klienten. Wir bitten um Verständnis, dass es daher öfters zu Verzögerungen kommt. Unsere Pflegedienstleitung Caroline schult unsere Mitarbeiterinnen nicht nur in Pflege-Themen, sondern auch im „Schneeketten-Montieren“. DANKE an unsere Mitarbeiterinnen – ihr seid einfach spitze!

## Zivildienst im Sprengel

Ende Jänner wurde unser Zivildienstler Mario Mosser nach 9 Monaten Zivildienst im Sprengel wieder in die „Freiheit“ entlassen.

Mit der Schlüsselübergabe und guten Wünschen begrüßten wir am 1. Februar den „neuen“ Zivildienstler Marco Pacher im Sprengel.

Mario – danke!

Marco – willkommen!



## Weihnachtsgabe der Brixentaler Kaufleute

Im Namen der Brixentaler Kaufleute überbrachten Mag. Verena Tomaselli und Sabrina Schweiger einen Korb voller Brixentaler Münzen im Wert von € 1.200,- als Anerkennung für unsere wertschätzende Arbeit

an unseren Klientinnen und Klienten – und weil wir heuer keine Tombola veranstalten konnten, da kein Christkindlmarkt stattfand.

Diese „Brixentaler-Münzen“ durften

wir als Weihnachtsgabe an unsere Klientinnen und Klienten gerne weitergeben – Obfrau, Geschäftsführung und Pflegedienstleitung bedanken sich mit einem herzlichen Vergelt's Gott!

## Servicestelle Demenz

Im Jahr 2018 startete das Projekt „Servicestelle Demenz“ mit der Leader-Region Kitzbüheler Alpen, ab 2019 bis Februar 2021 übernahm die Leader-Region Regio 3. Somit konnte der Wirkungsradius deutlich erhöht werden.

Ziel des Projekts war es, das Angebot für professionelle Beratung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen in der Region zu stärken und niederschwellig anzubieten.

Die „Servicestelle Demenz“ wurde in Kooperation mit dem Caritas-Zentrum St. Johann in Tirol und der Fachstelle pflegender Angehörige in der Caritas der ED Salzburg durchgeführt.

Da das Projekt nun ausläuft, der Bedarf aber nicht weniger besteht, wird die Demenzberatung weiterführen, ihr



v. l.: Isabella Ortner Freiwilligenpartnerschaft Tiroler Unterland, Projektleiterin Katja Gasteiger, Andrea Wieser Caritas St. Johann

erklärtes Ziel ist es dabei, eine Anlaufstelle zu schaffen, in der den Betroffenen und ihren Angehörigen in allen Belangen, welche die Erkrankung Demenz mit sich bringt, geholfen wird. Das Angebot ist kostenlos und für die gesamte Region der Erzdiözese Salzburg im Tiroler Unterland zugänglich.

## Hilfe für Menschen mit Demenz und für Angehörige

...wenn Sie Rat und Hilfe brauchen Begleiten – Beraten – Bilden

**DGKS Katja Gasteiger**

Demenzberaterin

0664/225 02 03

katja.gasteiger@aon.at

## Sprechstunden

Kirchberg: Montag, 8 - 12 Uhr, Sozial- und Gesundheitssprengel  
Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Wildschönau: Mittwoch, 8 - 10 Uhr, Sozial und Gesundheitssprengel  
Wildschönau, Kirchen, Oberau 205, 6311 Wildschönau

Hopfgarten: Dienstag, 8 - 12 Uhr, Sozialzentrum,  
Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100, 6361 Hopfgarten im Brixental

Eine telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich.

**Dietmar Strobl** · zertifizierter Casemanager (ÖGZZ)

+ 43 (0) 660 2263324 · case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



**Kerstin Erber, MA**  
VorDenker Social Media,  
Reith bei Kitzbühel

**Unsere Region  
braucht  
UnternehmerInnen,  
die an sich  
glauben.**

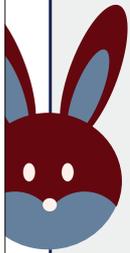
**#glaubandich**  
Mehr zu den Geschichten  
unserer GründerInnen erfährst du auf  
[www.sparkasse-kitzbuehel.at/kitzstarter](http://www.sparkasse-kitzbuehel.at/kitzstarter)

# Schatzspiel Ostern

## Wie viele Osterhasen verstecken sich in Reith?

Schon seit 2006 wird unser Dorf jedes Jahr mit wunderbar bemalten Osterhasen aus Holz dekoriert. Federführend bei dieser Aktion ist von Beginn an Monica Rauth, die gemeinsam mit den Reither Volksschulkindern, Kindergarten, Reither Küken und teilweise auch Firmlingen für die nette Osterdekoration in Reith sorgt. Die Baumstämme für die Hasen werden von den Reither Bauern gespendet und vom Andreas Brandstätter/Seiwald Bauer zu Osterhasen geschnitzt. Dieses Jahr gibt es zusätzlich das größte Osternest/Körperl in unserem Bezirk zu bestaunen, inklusive Schätzspiel!

Kleiner Tipp: Wenn du es nicht erraten kannst, dann mach dich auf die Suche und zähle nach! Für den Gewinner bzw. die Gewinnerin gibt es einen tollen Preis! Abgeben könnt ihr eure Gewinnspielkarte im Gemeindeamt Reith bei Kitzbühel, MPREIS Reith bei Kitzbühel, Bildungszentrum und beim Dorfladen.



Schätzung des Teilnehmers

Name: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Nur die Dekoration der Gemeinde zählt, nicht die von Privathaushalten.

## KITZBÜHEL TOURISMUS INFORMIERT

*#wirsindKITZBÜHEL | Die Marke Kitzbühel und das damit einhergehende Markenversprechen werden seit jeher von allen Leistungsträgern der Region gemeinsam aufgeladen.*

### NEU | Markenbildungsprozess 2021

Als Kitzbühel Tourismus sehen wir uns in der Verantwortung, unsere erarbeiteten Wettbewerbsvorteile für künftige Generationen sicherzustellen, um unsere Gäste auch in Zukunft begeistern zu können. Der von Kitzbühel Tourismus initiierte Markenbildungsprozess 2021 *#wirsindKITZBÜHEL* ist gestartet - mit dem Ziel, ein attraktives und differenzierendes Zukunftsbild für die Marke Kitzbühel zu entwickeln.

### 750 Bäumchen für 750 Jahre Kitzbühel

Als Jubiläumsgeschenk werden gemeinsam mit dem Stadtförster Lois Erber im diesjährigen Jubiläumsjahr 750 Baumsetzlinge am „Panoramaweg“ und „Walde“ unter der Schirmherrschaft von Kitzbühel Tourismus aufgeforstet.

**REITH** | Die Initiativen rund um das „Europäische Wandergütesiegel“ werden auch in diesem Jahr weitergeführt. Im Rahmen der Infrastrukturmaßnahmen werden Bankerln sowie Stege und Brücken im Bichlach erneuert.

### UNSER GEHEIMTIPP:

Eine Oster-Wanderung mit der Familie zum Naturdenkmal und Zeitzeugen Veith-Baum.

Kitzbühel Tourismus wünscht allen Frohe Ostern!

**Kitzbühel**

[www.kitzbuehel.com](http://www.kitzbuehel.com)

GUTSCHEIN CODE:  
**SPRING21**

EXKLUSIV HERGESTELLT  
von der letzten Kunstweberei Tirols  
**2 PLATZSETS + 2 SERVIETTEN**

IN ROT

**EUR 49,90**  
statt EUR 64,90



**Kitzshop**  
**OSTER SPECIAL**

Unsere Kitzbühel Originale sind 24/7 online  
erhältlich unter [shop.kitzbuehel.com](http://shop.kitzbuehel.com)



AUCH EINZELN ERHÄLTlich: PLATZSET EUR 19,90 | SERVIETTE EUR 15,90